



4. Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 13. Oktober 2014, 9:00 Uhr,
im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg

Inhaltsverzeichnis

öffentlicher Teil:

- Punkt 1: Verfahren Kleinziegenfeld, Stadt Weismain, Landkreis Lichtenfels;
Änderung von Gemeinde- und Kreisgebieten
- Punkt 2: Änderung der Neufassung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung;
Gebührenkalkulation für die Jahre 2015 bis 2018 - Gebührensenkung
- Punkt 3: Jahresabschluss 2013 der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim
GmbH
- Punkt 4: Jahresabschluss 2013 der IGZ Bamberg GmbH
- Punkt 5: Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern e. V.“
Einrichtung der Stelle der/des Fahrradbeauftragten und Bereitstellung von Haushaltsmit-
teln und Personal
- Punkt 6: Sonstiges

Niederschrift

1) Landrat Johann Kalb eröffnet als Vorsitzender um 9:00 Uhr die Sitzung.

2) Folgende Mitglieder des Kreisausschusses sind anwesend:

Möhrlein Wolfgang, Litzendorf-Schammelsdorf

Faatz Heinrich, Walsdorf-Erlau - *ab 9:03 Uhr*

Krämer Helmut, Heiligenstadt i.OFr.

Joneitis Carsten, Oberhaid

Merzbacher Jonas, Gundelsheim

Fricke Bernd, Stegaurach

Löffler Dr. Liebhard, Lisberg-Trabelsdorf

Hojer Ekkehard, Baunach

Kellner Bruno, Rattelsdorf-Freudeneck

Beck Maria, Priesendorf

Maciejonczyk Johannes, Burgebrach

3) Landrat Johann Kalb stellt fest, dass die Mitglieder des Kreisausschusses ordnungsgemäß geladen, die Mehrheit der Mitglieder anwesend und der Ausschuss somit beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

öffentlicher Teil:

**Punkt 1: Verfahren Kleinziegenfeld, Stadt Weismain, Landkreis Lichtenfels;
Änderung von Gemeinde- und Kreisgebieten**

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der im Verfahren der Teilnehmergeinschaft Kleinziegenfeld erforderlichen Änderung des Gebiets der Gemeinde Stadelhofen und damit des Landkreises Bamberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 bei 10 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 2: Änderung der Neufassung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung;
Gebührenkalkulation für die Jahre 2015 bis 2018 - Gebührensenkung**

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Gebührensatzung (Anlage 1) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 bei 11 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 3: Jahresabschluss 2013 der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg-
Forchheim GmbH**

Frau Werb trägt den Sachbericht vor.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013

"Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2013 mit einer Bilanzsumme von 65.139,87 € und einem Jahresfehlbetrag von 29.452,84 € wird genehmigt und ist damit festgestellt."

2. Übertrag des Jahresfehlbetrages 2013

"Der Jahresfehlbetrag von 29.452,84 € ist auf neue Rechnung vorzutragen."

3. Entlastung des Aufsichtsrates

"Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt."

4. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2014

"Zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses 2014 der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg – Forchheim GmbH für das zum 31.12.2014 endende Geschäftsjahr wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hetzelt & Müller, Bamberg, bestellt."

5. Wirtschaftsplan und Finanzplan 2013 – 2017

"Dem Wirtschaftsplan und Finanzplan 2013 – 2017 wird zugestimmt."

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg - Forchheim GmbH entsprechend den Empfehlungen des Aufsichtsrates vom 28. Januar und 15. Juli 2014 abzustimmen.“

a) Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1, 2, 4 und 5

12 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

b) Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3*

11 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

*Wegen persönlicher Beteiligung des Landrates muss über die Entlastung des Aufsichtsrates (Ziffer 3) getrennt abgestimmt werden.

Punkt 4: Jahresabschluss 2013 der IGZ Bamberg GmbH

Frau Werb trägt den Sachbericht vor.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss der IGZ-Bamberg GmbH zum 31. Dezember 2013 mit einer Bilanzsumme von 2.230.173,65 € und einem Jahresfehlbetrag von 62.539,81 € zu genehmigen und damit festzustellen.

2. Verwendungsvorschlag

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 62.539,81 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

4. Entlastung der Geschäftsführer

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführern Konrad Bastian, Tina Hülle (bis 31.12.2013) und Siegfried Wagner für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der IGZ-Bamberg GmbH hinsichtlich des Jahresabschlusses 2013 entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 14. Juli 2014 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1, 2 und 4

12 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3*

8 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

*Wegen persönlicher Beteiligung des Landrates und der Kreisräte Hojer, Krämer und Merzbacher, die gleichzeitig Aufsichtsräte der IGZ GmbH sind, muss über die Entlastung des Aufsichtsrates (Ziffer 3) getrennt abgestimmt werden.

**Punkt 5: Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern e. V.“
Einrichtung der Stelle der/des Fahrradbeauftragten und Bereitstellung
von Haushaltsmitteln und Personal**

Frau Kulpa-Goppert trägt den Sachbericht vor.

Herr Kellner stellt den Antrag, die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 2 : 10 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Herr Landrat Johann Kalb wird gebeten, unverzüglich die Stelle der/des Fahrradbeauftragten einzurichten und die organisatorische Eingliederung bzw. die Ausstattung mit entsprechendem Personal und Kompetenzen festzulegen.
2. Der erforderliche Aufwand für die Vorbereitung und Ausrichtung der Vor- und Hauptbe- reisung gemäß den Aufnahmekriterien der Arbeitsgemeinschaft sowie die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes ist zu ermitteln. Entsprechende Haushaltsmittel sind noch im Haushaltsjahr 2014 bereits zu stellen.
3. Bei der Erstellung des Haushaltes mit Stellenplan 2015 sind unter obiger Ziffer 1 und 2 genannte Vorgaben zu berücksichtigen.
4. Nach der Vorbereitung im Frühjahr 2015 ist ein Zwischenbericht vorzulegen, der die Grundlage für die Beratung über das weitere Vorgehen bilden soll. Die Gemeinden sind über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 6: Sonstiges:

Herr Fricke bittet um Klärung der Frage, ob nichtöffentliche Sitzungsprotokolle verschickt (auch als E-Mail) werden dürfen.

Ende der Sitzung:

12.15 Uhr

Aufgenommen:

Bamberg, 13. Oktober 2014
Landratsamt

Krug
Verw.-Fachwirt

Johann Kalb
Landrat